



Christoph Böhmert ist Diplompsychologe und GuG-Redakteur.

VOM WIE ZUM WAS

Psychologie und Hirnforschung sind empirische Wissenschaften. Forscher beider Fachgebiete ergründen in Experimenten, Befragungen und Feldstudien den Menschen – die einen sein Erleben und Verhalten, die anderen sein Gehirn und die Aktivität der Neurone. Neue, bahnbrechende Methoden haben diese Arbeit in der letzten Zeit enorm bereichert.

Wer hätte etwa vor 20 Jahren gedacht, dass wir einmal live und direkt unsere eigene Hirnaktivität per Computer verfolgen und gezielt beeinflussen können (S. 78)? Neurofeedback macht es möglich – eine Methode, die im Übrigen auch komplett gelähmten Locked-in-Patienten einen neuen Weg zur Kommunikation eröffnet. Technische Fortschritte gibt es auch in der Psychologie: Beispielsweise kommen Persönlichkeitsforscher mit dem so genannten Impliziten Assoziations-test Einstellungen und Vorurteilen auf die Schliche, die den Getesteten selbst gar nicht bewusst sind (S. 6). Immer häufiger werden auch Verfahren aus Hirnforschung und Psychologie miteinander kombiniert, was den Studien mehr Aussagekraft verleihen soll (S. 12).

Bei aller Euphorie hagelte es zuletzt aber auch Kritik am Wissenschaftsbetrieb. Im »Brennpunkt« dieses Hefts bemängeln namhafte Forscher und Journalisten unter anderem, dass zu selten Wiederholungsstudien stattfinden, die Resultate absichern helfen (S. 36). Auch die Stichprobenauswahl lässt in vielen Untersuchungen zu wünschen übrig – so stellen Psychologiestudenten die wohl am besten erforschte Bevölkerungsgruppe dar. Sie dürften jedoch kaum repräsentativ sein für die gesamte Menschheit (S. 42).

Dieses sechste und letzte GuG-Basiswissen-Heft richtet somit den Blick auf gerade jene Aspekte, die in der Öffentlichkeit selten breiten Raum einnehmen. Was Psychologen oder Hirnforscher herausgefunden haben, erfährt man oft – nur wie sie zu ihren Ergebnissen kamen, bleibt häufig im Dunkeln. Das mag auch an der Komplexität der Materie liegen, denn die Techniken der Experten sind Laien mitunter schwer zu vermitteln. Hier setzt dieses Basiswissen-Heft an: Es gewährt spannende Einblicke in das Methodenarsenal der Wissenschaftler.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünscht

Ihr

GEHIRN UND GEIST BASISWISSEN – DIE HEFTSERIE IM ÜBERBLICK

BEREITS ERSCHIENEN:

Teil 1: Denken, Fühlen, Handeln – Grundlagen der Psychologie

Themen u. a.: Kreatives Problemlösen ■ Intelligenz ■ Formen des Gedächtnisses ■ Lernen und Stress ■ Was sind Gefühle? ■ Motivation

Teil 2: Das Gehirn – Aufbau und Funktionen

Themen u. a.: Meilensteine der Neurowissenschaft ■ Expeditionen durch das Denkorgan ■ Bewusstsein

Teil 3: Persönlichkeit, Entwicklung, Sozialverhalten – Die großen Gebiete der Psychologie

Themen u. a.: Erfolg und Persönlichkeit ■ Spracherwerb ■ Imitation ■ Gruppendenken ■ Altern

Teil 4: Neurone & Co. – Bausteine des Gehirns

Themen u. a.: Chemische und elektrische Synapsen ■ Gliazellen ■ Neurogenese ■ Neue Methoden

Teil 5: Die Vermessung der Seele – Pioniere der Psychologie und Hirnforschung

Themen u. a.: Psychologische Schulen ■ Porträts großer Forscher ■ Psychologie im 21. Jahrhundert

Weitere Informationen über die Heftreihe und eine Bestellmöglichkeit finden Sie unter:

www.gehirn-und-geist.de/basiswissen